

459777-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Geotechnik – Geotechnische Fachbauleitung -
Neubau HRB Oberbobritzsch
OJ S 126/2026 03/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger
Mulde / Zschopau

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Geotechnische Fachbauleitung - Neubau HRB Oberbobritzsch

Beschreibung: Geotechnische Fachbauleitung - Neubau HRB Oberbobritzsch

Kennung des Verfahrens: 019f1cd4-9444-4810-8ad4-537ae8ff803c

Interne Kennung: FMZ-2026-36

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bobritzsch-Hilbersdorf

Postleitzahl: 09627

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: "Technische Spezifikationen": Soweit in dieser Bekanntmachung
oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z. B. nationale Normen, mit
denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen,
technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne
den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische
Spezifikationen in Bezug genommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Geotechnische Fachbauleitung

Beschreibung: Für das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) wird ein Steinschüttdamm mit Asphaltkerndichtung errichtet. Dessen Kronenlänge beträgt 563 m, die Dammhöhe etwa 17 m. Der weit überwiegende Teil des Schüttmaterials wird in einer Massenentnahme in unmittelbarer Nähe der Einbaustelle gewonnen (Lageplan Dammbauwerk, Anlage 1.2). Vor Beginn des Einbaus werden Oberboden und stärker verwittertes Gestein abgetragen, jedoch nicht bis auf den unverwitterte Untergrund. Das Schüttmaterial wird lagenweise in Dicken von ca. 80 cm flächenhaft eingebaut und verdichtet. Die Massivbauwerke für den Durchlass des Fließgewässers im Regelbetrieb, die gesteuerte Wasserabgabe im Hochwasserfall und der Notüberlauf werden als Massivbauwerke weitgehend vorlaufend zur Dammschüttung hergestellt. Zur Vermeidung der Unterströmung des Dammbauwerkes wird im Untergrund eine überschnittene Bohrpfahlwand aus bentonithaltigem Dichtmaterial hergestellt, deren Tiefe in mehreren Segmenten den Baugrundparametern angepasst wurde. Über den Pfahlköpfen wird eine umgreifende Herdmauer aus Stahlbeton hergestellt. Die Dichtheit des Dammkörpers wird durch eine Asphaltkerndichtung gewährleistet, die parallel zum lagenweisen Aufbau des Stützkörpers mit Fertiger hergestellt wird. Die Bauzeit des Dammkörpers wurde auf der Grundlage detaillierter technologischer Betrachtungen zum Lösen und Bereitstellen des Schüttmaterials sowie zum lageweisen Einbau einschließlich der erforderlichen Eignungs-, Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungen mit 29 Monaten ermittelt. Dabei sind Reserven zur notwendigen Unterbrechung des Einbaus aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse berücksichtigt. Der vorläufige Bauzeitenplan weist hierfür den Zeitraum von 07/2028 bis 11 /2030 aus. Die Aufgaben der Fachbauleitung Geotechnik beinhalten Leistungen zur fachtechnischen Überwachung und Qualitätssicherung folgender Teilbauwerke: - Untergrundabdichtung - Stützkörper Damm - Aufschluss und Betrieb der Massenentnahme zur Gewinnung des Dammbaumaterials - Wiederverfüllung der Massenentnahme Die Fachbauleitung Geotechnik wird durch die Landestalsperrenverwaltung, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau (LTV B FM/Z) beauftragt und ist dem Ausführungsbetrieb in fachlicher Hinsicht weisungsberechtigt. Sie berichtet während der Bauzeit der Teilbauwerke in zweiwöchigem Abstand und anlassbezogen dem AG, der BOL und der ÖBÜ. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bobritzsch-Hilbersdorf

Postleitzahl: 09627

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen. Vorlage der Erklärung des Bieters zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU)2022/576 - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten abzugeben - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistungen gelten Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung eines Dammbaus (Wasserbau, Bahnbau, Straßenbau) mit einem Bauumfang von mind. 5 Millionen € netto sowie Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung oder Fremdüberwachung bei der Herstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand und Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001: 2015. Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte Bieter“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 31.07.2026. Der Bieter hat mit seinem Angebot nachzuweisen, dass er bzw. die für die geotechnische Fachbauleitung vorgesehene Person und dessen Stellvertreter für die fach- und termingerechte Leistungserbringung geeignet sind. Falls Nachauftragnehmer eingesetzt werden, ist deren Eignung mit dem Angebot in gleicher Form nachzuweisen. Das Projektteam muss mindestens aus der Projektleitung und derer Stellvertretung bestehen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - davon im Fachgebiet der Geotechnischen Fachbauleitung anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Die Deckungssumme für Sachschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Projektleiters: Als vergleichbar gelten Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung eines Dammbaus (Wasserbau, Bahnbau, Straßenbau) mit einem Bauumfang von mind. 5 Millionen € netto oder Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung oder Fremdüberwachung bei der Herstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen stellvertretender Projektleiter

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters: Als vergleichbar gelten Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung eines Dammbaus (Wasserbau, Bahnbau, Straßenbau) mit einem Bauumfang von mind. 5 Millionen € netto oder Referenzen für die geotechnische Fachbauleitung oder Fremdüberwachung bei der Herstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f1cd4-9444-4810-8ad4-537ae8ff803c/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f1cd4-9444-4810-8ad4-537ae8ff803c/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine zusätzlichen Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97

Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung Freistaat Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau

Registrierungsnummer: ID 00005892

Postanschrift: Rauenstein 6A

Stadt: Pockau-Lengefeld

Postleitzahl: 09514

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Telefon: +493736731000

Internetadresse: <https://www.talsperren-sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: t:03419773800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419771040

Fax: +493419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f1ce0-89a1-46f5-a0d9-ead12c918af1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 06:36:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 459777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026